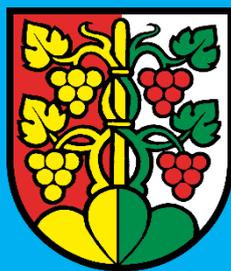


GEMEINDE



INFORMATION
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 84

Sommer 2017



Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		www.hilterfingen.ch
		Hilterfingen / Hünibach

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen während dem Nationalfeiertag

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt am Montag, 31. Juli 2017, und Dienstag, 1. August 2017, geschlossen. Ab Mittwoch, 2. August 2017, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.



Termine

24. September 2017	Abstimmungen
26. November 2017	Abstimmungen
29. November 2017	ordentliche Gemeindeversammlung

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2017 - 2018

Sommer	2017	08.07. – 13.08.2017
Herbst	2017	23.09. – 15.10.2017
Ruhetage (KG – 6. Klasse)	2017	18.11. – 26.11.2017
Winter	2017 / 2018	23.12. – 07.01.2018
Sportferien	2018	17.10. – 25.02.2018
Frühjahr	2018	07.04. – 22.04.2018
Sommer	2018	07.07. – 12.08.2018

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommer- und Herbstferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Schulfrei sind der Nachmittag des Gründonnerstags und der Freitag nach Auffahrt.

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Frühling ist jeweils auch die Zeit in der mit dem Rechnungsabschluss des Vorjahres Bilanz gezogen wird, ob man mit den Steuergeldern haushälterisch und im Rahmen des Budgets umgegangen ist. Die **Gemeinderechnung 2016** wurde zum ersten Mal gemäss neuer Rechnungslegung (genannt HRM2) erstellt. Eine der wesentlichen Neuerungen bei dieser Rechnungslegung ist der Einschluss aller Spezialfinanzierungen in den Jahresabschluss. Die Erfolgsrechnung 2016 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 24'101.08 ab, gegenüber dem Budget von Fr. 2'358.00. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget ist ausschliesslich auf die Spezialfinanzierungen zurückzuführen.



Aussagekräftiger – vor allem im Vergleich mit den Vorjahren – ist der Abschluss vor Einbezug der Spezialfinanzierungen. Der Ertragsüberschuss aus dem Steuerhaushalt belief sich auf Fr. 1,1 Mio.. Nach Einstellung von Fr. 1,1 Mio. in die Reserve für Steuerteilungen resultierte ein Ertragsüberschuss von Null. Damit bleibt der Bilanzüberschuss gegenüber 2015 unverändert bei Fr. 8,5 Mio. (unter HRM1 nannte man dies Eigenkapital). Dass die Rechnung vor Einschluss der Spezialfinanzierungen nicht mit einem Überschuss abschliesst ist beabsichtigt, weil ein etwelcher Überschuss in eine spezielle vom Kanton auf 5 Jahre „gesperrte“ Eigenmittelposition gebucht werden müsste. Der Gemeinderat bevorzugt es, seine finanzielle Handlungsfreiheit im Interesse der Gemeinde beizubehalten.

Die Finanzlage der Gemeinde ist nach wie vor sehr gesund. Trotz der hohen Investitionstätigkeit in den letzten Jahren ist die Gemeinde noch immer schuldenfrei und verfügt über einen Bilanzüberschuss von ungefähr 10 - 11 Steuerzehnteln (Zielwert 5 - 6 Steuerzehntel).

Die Arbeiten am **Gewerbezentrum in Hünibach** werden hoffentlich nach Genehmigung des Nachkredites von Fr. 200'000.00 zügig weitergeführt werden können. Die Gesamtkosten belaufen sich hauptsächlich aufgrund des grösseren Retentionsbeckens auf neu Fr. 4,5 Mio.. Als nächstes steht die Eingabe der Baugenehmigung für das unterirdische Parkdeck und das Retentionsbecken sowie die detaillierte Planung des Gewerbegebäudes an.

Die Erstellung eines neuen **Spielplatzes auf der Ländtematte** wurde von der Bau- und Planungskommission erarbeitet und vom Gemeinderat Mitte Mai verabschiedet. Der Auftrag ist erteilt worden und wir hoffen, dass der schöne neue Spielplatz bis zum Sommer gebaut werden kann.

Die Planungsarbeiten für die Sanierung und Teilerneuerung der Ländtematte wurden von der Bau- und Planungskommission an die Hand genommen. Den Zeitrahmen für diese Planungsarbeiten kann ich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen.

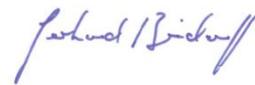
Das wichtigste und – aufgrund des Investitionsvolumens – grösste Projekt betrifft den **Neubau der gesamten Schulanlage Friedbühl**. Dieses Projekt des Schulverbandes Hilterfingen, an dem jeweils 3 Gemeinderäte aus Oberhofen und Hilterfingen sowie Vertreter des Schulverbandes unter fachlicher Führung eines Architekten seit Jahren arbeiten, hat im April einen Meilenstein erreicht. Nach einer ersten erfolgreichen Sitzung mit der Fachjury konnten die Spezifikationen für das Gesamtleistungsverfahren abgeschlossen und der Wettbewerb ausgeschrieben werden. Die Eingabefrist für interessierte Generalunternehmer war am 12. Mai 2017.

Aufgrund einer steigenden Zahl von Kindern im eintretenden Kindergartenalter muss zu Beginn des neuen Schuljahres im August eine **dritte Kindergartenklasse in Hünibach** geführt werden. Da im Kindergarten Chartreuse keine Platzreserven bestehen, müssen neue Räumlichkeiten eingerichtet werden. In der Gartenbauschule konnte ein passender Raum mit den nötigen Einrichtungen gefunden werden. Ich danke der Geschäftsleitung und Präsidentin der Gartenbauschule für das Entgegenkommen und die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Am 6. Mai konnte das **Pfadfinderheim Chelli** feierlich den Abschluss der Sanierungsarbeiten an den sanitären Anlagen sowie der Küche feiern. Trotz des nassen Wetters herrschte eine tolle Stimmung und das sich an toller Aussichtslage befindende Pfadheim Chelli präsentiert sich nun auch im Hinblick auf seine Infrastruktur von seiner besten Seite. Ein grosser Dank gilt all den vielen privaten, kommerziellen und öffentlich-rechtlichen Sponsoren, die sich an den Umbau- und Sanierungskosten von rund Fr. 215'000.00 beteiligt haben.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen.

Ihr Gemeindepräsident



Gerhard Beindorff

Anzeiger Verwaltungskreis Thun

Thuner Amtsanzeiger

Anzeiger für den Verwaltungskreis Thun

Haben Sie in Ihrer Firma eine Stelle vakant? Feiern Sie ein Jubiläum? Gibt es Änderungen Ihrer Öffnungszeiten? Wollen Sie ein neues Produkt oder eine Dienstleistung anbieten?

Mit Ihrem Inserat im Thuner Amtsanzeiger erreichen Sie jeden Haushalt in Hilterfingen, über die Gemeindegrenzen hinaus und das jede Woche 52 Mal im Jahr. Der Thuner Amtsanzeiger wird von über 79'000 Leserinnen und Lesern gelesen. Als amtliches Publikationsorgan ist der Thuner Amtsanzeiger sowohl für Hilterfingen als auch für 31 weitere Gemeinden in der Region Thun ein überaus wichtiger Partner. Durch die finanzielle Unterstützung des Amtsanzeigers ist es den Gemeinden zudem möglich, verschiedene Veranstaltungen zu organisieren und Gesuchsteller zu unterstützen. Ein belebtes Dorf fördert das Gewerbe und die Zufriedenheit sämtlicher weiteren Anspruchsgruppen.

Mit der Publikation helfen Sie ebenfalls mit, diese Dynamik in unserem Dorf aufrecht zu erhalten. Ein Inserat kann praktisch und schnell auf www.thuneramtsanzeiger.ch oder per E-Mail aufgegeben werden. Teilen Sie die Ereignisse Ihrer Unternehmung mit der Region und lassen Sie die Bevölkerung daran teilhaben.

Zwei Mal im Jahr erscheint zudem eine Gemeindeseite im Amtsanzeiger, auf welcher Gewerbetreibende zusätzlich die Möglichkeit haben, zu inserieren. Solche Inserate kommen nicht nur dem Inserenten zu Gute, sondern auch der Gemeinde selbst.

Gemeinderat Hilterfingen

Gemeinderat Hilterfingen



Ressort Präsidiales
Gemeindepäsident
Gerhard Beindorff

Partei: FDP

Stellvertreter: Stefan von Allmen



Ressort Sicherheit
Vizegemeindepäsident
Stefan von Allmen

Partei: SVP

Stellvertreter: Gerhard Beindorff



Ressort Hochbau
Gemeinderätin
Sonja Bühler

Partei: SP

Stellvertreter: Roland Bühlmann



Ressort Tiefbau
Gemeinderat
Roland Bühlmann

Partei: FDP

Stellvertreterin: Sonja Bühler



Ressort Finanzen
Gemeinderat
Peter Fischer

Partei: FDP

Stellvertreter: Franz Rüegg



Ressort Bildung
Gemeinderat
Erich Marti

Partei: SP (parteilos)

Stellvertreter: Peter Fischer



Ressort Soziales
Gemeinderat
Franz Rüegg

Partei: FDP

Stellvertreter: Erich Marti

Zielsetzungen des Gemeinderates für die Legislatur 2017 - 2020

Zielsetzungen des Ressorts Präsidiales

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Laufende Überprüfung und Optimierung der Gemeindeverwaltung.	Durch den Gemeindepräsidenten im Rahmen der Führungssitzungen und der jährlichen Mitarbeitendengespräche.
Gute Rahmenbedingungen für das Personal der Gemeindeverwaltung.	Gut eingerichtete Arbeitsplätze, die ein sicheres und gesundes Arbeiten ermöglichen. Unterstützung bei Aus- und Fortbildungen.
Auftritt gegen Aussen und zeitgemässe Information.	Die Bürgerinnen und Bürger werden regelmässig via Presse und Gemeinde-Information orientiert. Die politischen Parteien werden, wenn die Rahmenbedingungen dies erlauben, aktiv in grössere Gemeindeprojekte einbezogen.
Ausarbeitung eines neuen Personalreglementes mit Besoldungsordnung und Spesenregelung.	Einsetzung einer paritätischen Arbeitsgruppe. Rechtzeitige Durchführung eines Mitwirkungsverfahrens beim Personal und allen Ortsparteien.
Zentralisierung der Sammlung «alt Hilterfingen-Hünibach» an <i>einem</i> Standort.	Die umfangreiche Sammlung wird an einen zentralen Standort verlegt. Freiwerdende Räumlichkeiten im Gemeindehaus können dadurch allfällig vermietet werden.
Aktive Mitgestaltung der strategischen Entwicklung im Wirtschaftsraum (WRT) und Entwicklungsraum (ERT) Thun.	Teilnahme an den Board-Sitzungen des WRT und aktives Einbringen von Anliegen und Wünschen der Einwohnergemeinde Hilterfingen.

Zielsetzungen des Ressorts Finanzen

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Positive jährliche Rechnungs- und Investitions-Situation.	<p>Keine defizitären Rechnungen im laufenden Haushalt budgetieren (Auswirkungen einmaliger Investitionsvorhaben ausgenommen).</p> <p>Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 50 % über eine rollende 4-Jahresperiode anstreben.</p>
Sicherung der Steueranlage, aber keine weitere Reduktion.	<p>Die Kontrollinstrumente werden ausgebaut:</p> <p>Detaillierte Investitionsplanung für die nächsten Jahre hinsichtlich finanzieller Tragbarkeit. Die Investitionsplanung wird mit einem «Ampel»-System und einer Liquiditätsplanung ergänzt, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.</p> <p>Mit der Liquiditätsplanung soll sichergestellt werden, dass zum richtigen Zeitpunkt die nötigen Fremdmittel (Darlehen) für Grossinvestitionen beschafft werden können.</p> <p>Bei Gemeinderatsgeschäften ist konsequent darauf hinzuweisen, ob die geplanten Geschäfte im Budget oder im Finanzplan enthalten sind.</p>

Zielsetzungen des Ressorts Hochbau

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Strategie über alle Liegenschaften des Finanzvermögens liegt vor.	Aufgrund der zu ergänzenden Grundlagen (Nutzungs- und Verkaufskonzept) werden Strategien bezüglich Verkauf oder Verbleib der einzelnen Liegenschaften im Gemeindebesitz beschlossen.
Sanierung Schulhaus Eichbühl ist ausgelöst.	Strategieentscheid über die weitere Nutzung oder einen allfälligen Verkauf der Liegenschaft wird gefällt. Vorbehältlich der zukünftigen Strategie ist die Gesamtsanierung auszulösen. Mindestens die Gebäudehülle ist saniert. Die weiteren Sanierungsetappen sind geplant.
Umgestaltung der Ländtematte ist realisiert.	Neuplanung gemäss Anträgen aus der Gemeindeversammlung vom Dezember 2016 und der noch zu beschliessenden Strategie. Neues Projekt wird der Gemeindeversammlung vorgelegt und anschliessend ausgeführt.
Öffentliche Spielplätze erfüllen die Sicherheitsnormen.	Sämtliche Spielplätze werden periodisch durch eine externe Instanz auf Sicherheitsmängel geprüft. Mängel werden umgehend behoben.
Notwendige Anpassungen im Gemeindebau- reglement sind eingeleitet.	Revisionspunkte sind erkannt und werden bereinigt.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!

ClimatePartner^o
klimateutral

Druck | ID 53460-1705-1006

Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Zielsetzungen des Ressorts Tiefbau

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Öffentliche Wasser- und Abwasseranlagen: Umsetzung der Massnahmen gemäss GEP und GWP.	Sanierungen werden aufgrund der Massnahmenpläne und der Prioritäten umgesetzt. Mit einer Erhöhung der jährlichen Investitionen sollen bestehende Defizite längerfristig abgebaut werden (Massnahme geht über Legislatur hinaus).
Die Gewässerschutzvorschriften im Bereich der Liegenschaftsentwässerung werden eingehalten.	Die Zustandsaufnahmen der privaten Abwasseranlagen werden flächendeckend vorgenommen (Weiterführung des laufenden Projekts). Notwendige Sanierungen werden durch die Gemeinde koordiniert und gebietsweise auf Kosten der Liegenschaftseigentümer umgesetzt.
Die dringenden Massnahmen für die Entlastung der Hauptkanalisationen sind umgesetzt.	Die Regenüberlaufbecken bei der Stationsstrasse und bei der Ländtematte sind fertiggestellt.
Überprüfung und Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren.	Der grosse Sanierungsbedarf dürfte mittelfristig nur mit einer Anpassung der Gebühren möglich sein. Die Gebührenstruktur (Grundgebühr zu Verbrauchsgebühr) ist überprüft und an die Infrastruktur- und Betriebskosten angepasst.
Der Werterhalt der Strassen ist mit einer Sanierungsplanung sichergestellt.	Strassensanierungen werden in Koordination mit den Werkleitungsbauten oder aufgrund der Strassenzustandsaufnahme und entsprechenden Prioritäten ausgeführt. Die Wiederherstellung der Fahrbahn nach Strassenaufbrüchen für Werkleitungsanschlüsse und dergleichen erfolgt konsequent auf Kosten der Verursacher.
Die Abfallentsorgung wird zeitgemäss und wirtschaftlich ausgeführt.	Neue Tendenzen werden beobachtet. Das Angebot wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Unterflursammelstelle beim Gewerbezentrum Hünibach wird in Koordination mit der Realisierung der Gewerbebaute umgesetzt.

Zielsetzungen des Ressorts Sicherheit

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Die gute Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Securitas AG beibehalten und punktuell weiter fördern.	Regelmässige Besprechungen mit den beiden genannten Institutionen und Suche nach Optimierungspotential.
Durch Schulung und Beübung GFO/RFO sind die Gemeinden in der Lage, Katastrophen und Notlagen in den Gemeindegebieten zu bewältigen.	Interne und externe (BSM) Schulungen und pro Legislatur mindestens eine Beübung des GFO/RFO.
Die Verkehrssituation im Gemeindegebiet wird laufend überprüft, beurteilt und wo nötig mit Massnahmen verbessert.	Begehungen vor Ort mit der Kommission für Gemeindepolizeiaufgaben und Umsetzung von nötigen Massnahmen.
Strikte Bekämpfung von Vandalismus.	Sensibilisierung der Bevölkerung via Gemeinde-Information und weitere enge Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Securitas AG.
Optimierung der gemeindeeigenen Parkplatzbewirtschaftung.	Überarbeitung oder Neufassung des Reglementes über die Benützung der öffentlichen Parkplätze.
Sanierung und Umgestaltung des Friedhofareals verwirklicht und abgeschlossen.	

Zielsetzungen des Ressorts Soziales

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Forcierte Öffentlichkeitsarbeit der Institutionen.	Institutionen wie der Regionale Sozialdienst Oberhofen, die Altersheime «Seergarten» und «Magda», der Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus und die Kindertagesstätte Eichgüetli, etc., präsentieren sich und wichtige laufende Geschäfte aktiv in den Gemeinde-Informationen.
Engagement zur Integration von Behinderten und Personen mit Migrationshintergrund.	Unterstützung von Eingliederungsprogrammen und Anbietung von Praktikumsstellen.
Erhaltung respektive Optimierung der bestehenden Sozialstrukturen.	Sinnvoller Mitteleinsatz und laufende Erfolgskontrolle.
Die Ländtematte Hünibach wird zum Begegnungsort für alle Bevölkerungs- und Altersschichten.	Die Planung muss so erfolgen, dass sie diesem Grundsatz gerecht wird.
Fokussierung auf Tourismus-Marke «Berner Oberland» – Seen und Berge.	Aktive Zusammenarbeit und Nutzung von Synergien mit gleichgerichteten Institutionen.
Förderung von bezahlbaren Mietwohnungen für mittelständische Familien (Ausweg aus der Altersfalle).	Interne Absprache bzw. enge Zusammenarbeit mit den Ressorts Hochbau und Finanzen.

Zielsetzungen des Ressorts Bildung

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
<p>Weiterführung der Umsetzung der Strategie «Schulraum 2020» gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung des Schulverbandes vom November 2012.</p> <p>Schwerpunkt 1: Umbau/Neubau Friedbühl</p> <p>Grundsatzüberlegungen zur Standortstrategie anstellen.</p> <p>Schwerpunkt 2: Strategieentscheid Neubau Primarschule Hünibach</p> <p>Strategieentscheid Renovation bestehende Anlagen</p>	<p>Meilensteine vorgesehener Zeitplan des Wettbewerbs- und Bauprogrammes umsetzen (Spatenstich bis spätestens 2020).</p> <p>Erste Planungsschritte, Organisation, Finanzen und Zeithorizont sind eingeleitet</p> <p>oder</p> <p>Nachhaltiges Konzept für kurz-/oder mittelfristiges Sanierungskonzept zur Weiterbenutzung der bestehenden Schulanlagen ist ausgearbeitet.</p>
<p>Der Lehrplan 21 wird gemäss Strategie und den Vorgaben der Erziehungsdirektion des Kantons Bern umgesetzt. (Umsetzungsperiode 2018 – 2022)</p>	<p>Es werden geeignete Rahmenbedingungen für die Umsetzung geschaffen und Unterstützung für die öffentliche Kommunikation der Einführung LP 21 angeboten.</p>
<p>Das Schulprogramm 2016 – 2019 des Schulverbandes Hilterfingen über alle Stufen und Klassen ist umgesetzt.</p>	<p>Periodische Überprüfung durch die Schulkommission und Behörden.</p>
<p>Die 360°-Feedback-Kultur (Zyklus) für Schule und Unterricht wird konsequent durchgeführt.</p>	<p>Nach erfolgten ersten Erfahrungen werden die nächsten Schritte zusammen mit der Schulkommission und Schulleitung vorbereitet und weitergeführt.</p>

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsschema HRM2 erstellt. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nicht sehr aussagekräftig. Neu muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes inklusive der sieben Spezialfinanzierungen ausgewiesen werden.

Während der steuerfinanzierte Haushalt ausgeglichen abschliesst, weist der Gesamthaushalt einen Ertragsüberschuss von Fr. 24'101.08 aus. Dieser Ertragsüberschuss ist auf das kumulierte Gesamtergebnis dieser Spezialfinanzierungen zurückzuführen.

Einmalige Erträge von 0,5 Mio. Franken (Investitionsbeitrag der Einwohnergemeinde Oberhofen für Investitionen der vergangenen Jahre bei der Oberstufenschule Hünibach sowie die Beiträge des Kantons und des FC Hünibach an das Kunstrasenspielfeld) verbesserten das Jahresergebnis des Steuerhaushaltes. Dies ermöglichte die im vergangenen Jahr reduzierten Steuerteilungsrückstellungen wieder um 1,1 Mio. Franken zu erhöhen.

Das Gesamtbudget 2016 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'358.00 vor, was einer bescheidenen Besserstellung von Fr. 21'743.08 entspricht.

Aufwand	19'520'941.46
Ertrag	20'649'399.95
Ertragsüberschuss	1'128'458.49
./. Einlage in Rückstellungen Steuerteilungen	-1'104'357.41
Ertragsüberschuss Gesamthaushalt	24'101.08
./. Ausscheidung Ertragsanteil Spezialfinanzierungen	-24'101.08
Ergebnis Steuerhaushalt	0

<i>Vergleich Rechnung zu Budget</i>	
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	24'101.08
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung gemäss genehmigtem Budget	2'358.00
Besserstellung gegenüber dem Budget	21'743.08

2. Rechnung 2016 nach Funktionen

Tabelle 1: Vergleich Rechnung mit Voranschlag – Aufwand und Ertrag netto
(Ergebnis ausgeglichen dargestellt)

Funktionale Gliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Abweichungen zu Voranschlag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 Allgemeine Verwaltung	2'011'475		1'924'740		86'735
1 Öffentliche Sicherheit	97'575		108'865		-11'290
2 Bildung	2'595'749		3'275'938		-680'189
3 Kultur und Freizeit	652'102		731'822		-79'720
4 Gesundheit	3'029		3'015		14
5 Soziale Sicherheit	3'340'955		3'308'681		32'274
6 Verkehr	1'011'133		1'332'488		-321'355
7 Umwelt und Raumordnung	270'809		333'800		-62'991
8 Volkswirtschaft		88'414		94'185	-5'771
9 Finanzen und Steuern		9'894'411		10'925'164	-1'030'753
Nettoaufwand	9'982'826		11'019'349		
Nettoertrag		9'982'826		11'019'349	
Ertragsüberschuss	0				

Aufwand nach Funktionen

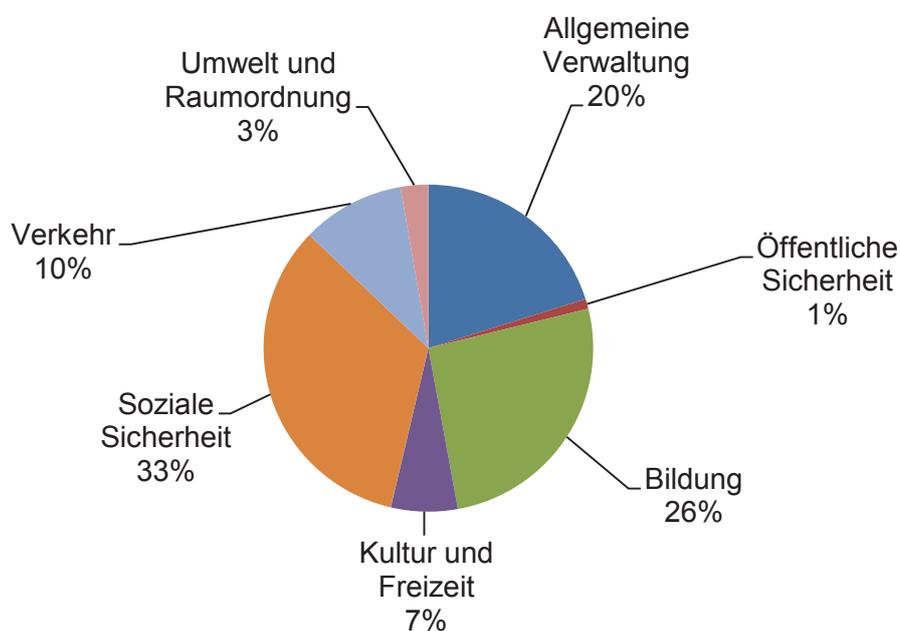
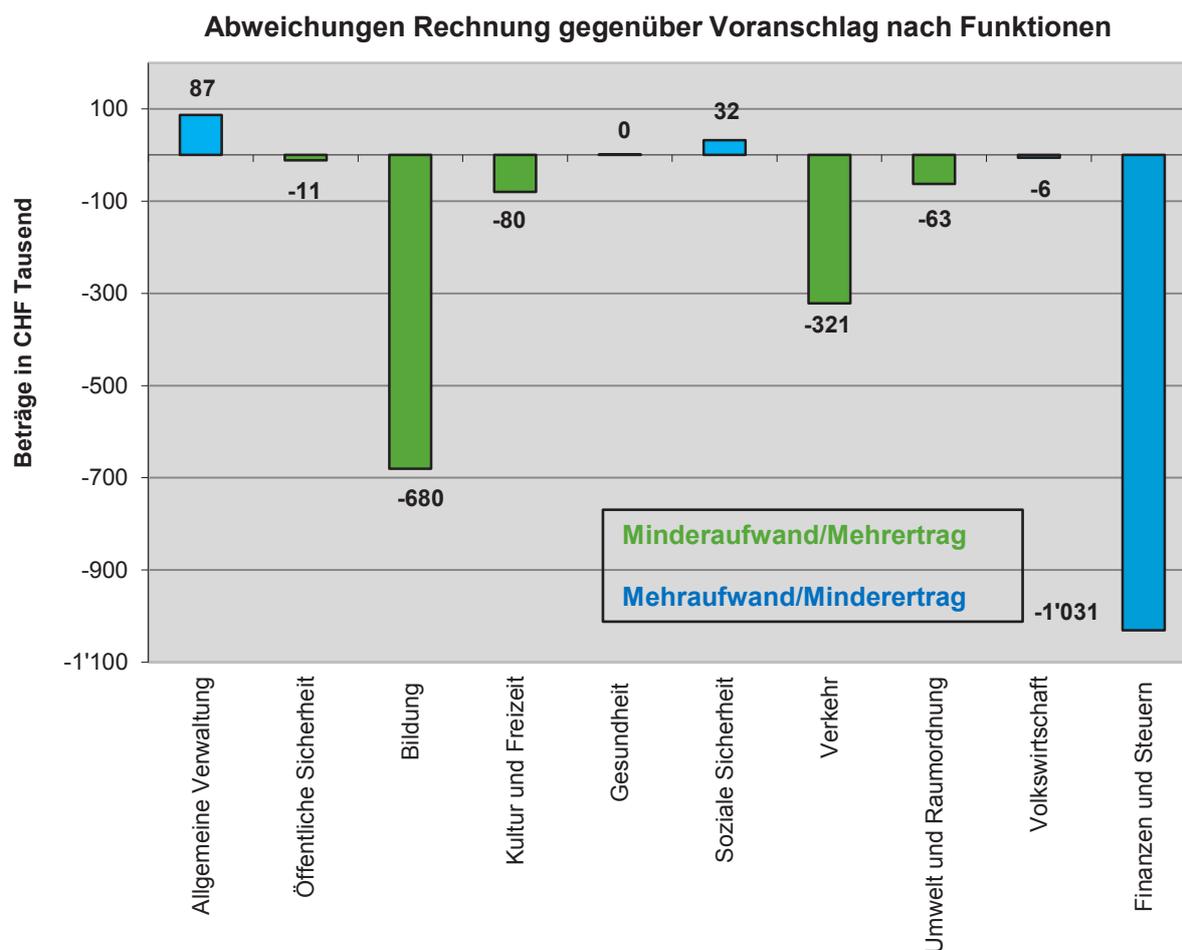


Diagramm zu Tabelle 1:



Hinweise zu den wesentlichen Abweichungen

Allgemeine Verwaltung

Der Mehraufwand von Fr. 87'000.00 gegenüber dem Voranschlag ist hauptsächlich auf die Archivreorganisation von Fr. 141'000.00 und dem Wegfall von Restabschreibungen nach HRM1 von Fr. 54'000.00 (das ganze Verwaltungsvermögen wurde bereits per 31.12.2016 vollständig abgeschrieben) zurückzuführen.

Öffentliche Sicherheit

Die Minderkosten gegenüber dem Budget sind auf die höheren Gebührenerträge sowie den Inkassoverzicht bei der Prämie für die Einsatzkostenversicherung (Aufwandminderung) zurückzuführen.

Die **Spezialfinanzierung Feuerwehr** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 47'366.15** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 166'085.54.

Bildung

Die Minderaufwände liegen vor allem beim einmaligen Investitionsbeitrag der Einwohnergemeinde Oberhofen von Fr. 230'000.00 für Investitionen der vergangenen Jahre bei der Oberstufenschule Hünibach sowie den Beiträgen von Fr. 274'000.00 des Kantons und des FC Hünibach an das Kunstrasenspielfeld. Diese Einnahmen durften in der Erfolgsrechnung als nicht budgetierter Transferertrag vereinnahmt werden, da das Verwaltungsvermögen per 31.12.2015 vollständig abgeschrieben wurde. Zudem musste in Hünibach eine Kindergartenklasse geschlossen werden. Die Minderaufwände dafür betragen Fr. 77'500.00.

Kultur und Freizeit

Die Minderkosten gegenüber dem Voranschlag von Fr. 32'000.00 sind auf tiefere Ausgaben im Kulturbereich, weniger Liegenschaftsunterhalt im Strandbad Hünegg und weniger Parkunterhalt zurückzuführen.

Die **Spezialfinanzierung Kabel-TV** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 75'875.53** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 492'813.81.

Die **Spezialfinanzierung Bootshafen** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 43'836.70** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 175'610.50.

Gesundheit

Der Budget- und Rechnungsvergleich zeigt kaum Abweichungen.

Soziale Sicherheit

Die Mehrkosten für den Lastenausgleich Sozialhilfe gegenüber dem Voranschlag betragen Fr. 69'000.00. Dafür fielen die Kosten für den Bereich Ergänzungsleistungen um Fr. 34'000.00 tiefer aus als budgetiert.

Verkehr

Im Bereich der Gemeindestrassen wurden mit Fr. 313'000.00 massiv weniger Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Das Lohnbudget wurde nicht voll ausgeschöpft.

Die **Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung** schliesst mit einem **Gewinn** von **Fr. 106'471.85** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 354'736.26.

Umwelt und Raumordnung

Die **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 244'714.05** ab.

Der Vorschuss (Bilanzfehlbetrag) Rechnungsausgleich beträgt neu Fr. 46'545.91.

Der Wiederbeschaffungsfonds beträgt neu Fr. 4'616'992.60.

Die **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 24'233.00** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 992'637.23.

Der Wiederbeschaffungsfonds beträgt neu Fr. 6'850'782.50.

Die **Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 28'968.10** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 346'062.63.

Die Minderkosten von Fr. 63'000.00 gegenüber dem Voranschlag sind auf die tieferen Unterhaltskosten beim Wasserbau von Fr. 87'000.00 und tiefere Lohnkosten bei den öffentlichen Toiletten zurückzuführen. Demgegenüber steht ein Mehraufwand von Fr. 38'000.00 für die Gestaltung des Kindergrabs.

Volkswirtschaft

Der Nettominderertrag gegenüber dem Voranschlag ist auf tiefere Konzessionserträge der BKW zurückzuführen.

Finanzen und Steuern

Steuern

Die Gesamtsteuererträge liegen unter den Werten des Voranschlages. 1,1 Mio. Franken wurden für ausstehende Steuerteilungen zurückgestellt. Die Grundstückgewinnsteuern liegen mit Fr. 187'000.00 über dem Voranschlag. Die Liegenschaftssteuern erhöhten sich um Fr. 32'000.00, was einer Bausumme von 30 Millionen Franken bei den privaten Grundstückseigentümern entspricht.

Finanzbereich

Die Auflösung der Steuerteilungsrückstellungen von 1 Mio. Franken in der Rechnung 2015 führte zu einer höheren Steuerkraft und damit zu höheren Beiträgen in den Finanzausgleich (Disparitätenabbau). Die interne Verzinsung der Fonds und Spezialfinanzierungen wurde dem Markt angepasst. Der Minderaufwand beträgt Fr. 264'000.00. Der Verkauf des Feuerwehrmagazins an der Hünibachstrasse 103 von Fr. 85'000.00 und höhere Mietzinserträge führten zu Mehreinnahmen von Fr. 265'000.00.

3. Rechnung 2016 nach Sachgruppen

Tabelle 2: Vergleich Rechnung mit Voranschlag – Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen

Artengliederung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Abweichungen	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Netto auf ganze Franken							
	Erfolgsrechnung	20'649'400	20'649'400	19'548'793	19'548'793	1'100'607	1'100'607
30	Personalaufwand	2'990'803		3'000'102		-9'299	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'139'084		3'800'440		-661'356	
32	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	88'447		146'880		-58'433	
33	Finanzaufwand	151'123		419'376		-268'253	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	975'599		664'725		310'874	
36	Transferaufwand	11'262'275		10'841'983		420'292	
38	Ausserordentlicher Aufwand	346'800		222'696		124'104	
39	Interne Verrechnungen	293'128		210'460		82'668	
40	Fiskalertrag	1'104'357	12'526'146		12'850'500		-1'428'711
41	Regalien und Konzessionen		152'369		154'000		-1'631
42	Entgelte		3'485'698		3'039'480		446'218
44	Finanzertrag		734'538		753'896		-19'358
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		17'433		37'820		-20'387
46	Transferertrag		3'136'268		2'240'140		896'128
48	Ausserordentlicher Ertrag		30'138				30'138
49	Interne Verrechnungen		293'128		210'460		82'668
	Abschlusskonten	297'783	273'682	242'131	262'497		

Diagramm a) zu Tabelle 2:

Aufwand nach Sachgruppen in Prozent
(auf ganze Prozente gerundet)

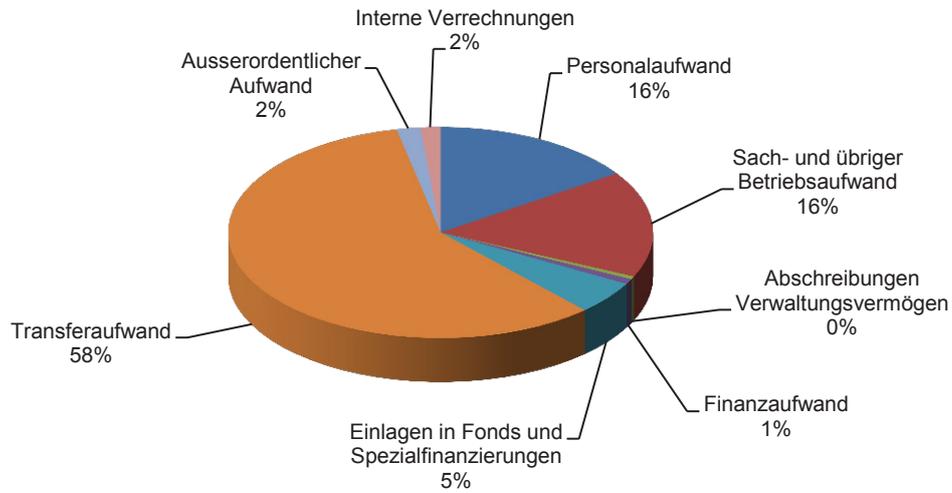


Diagramm b) zu Tabelle 2:

Abweichungen Aufwand nach Sachgruppen:
Rechnung gegenüber Voranschlag

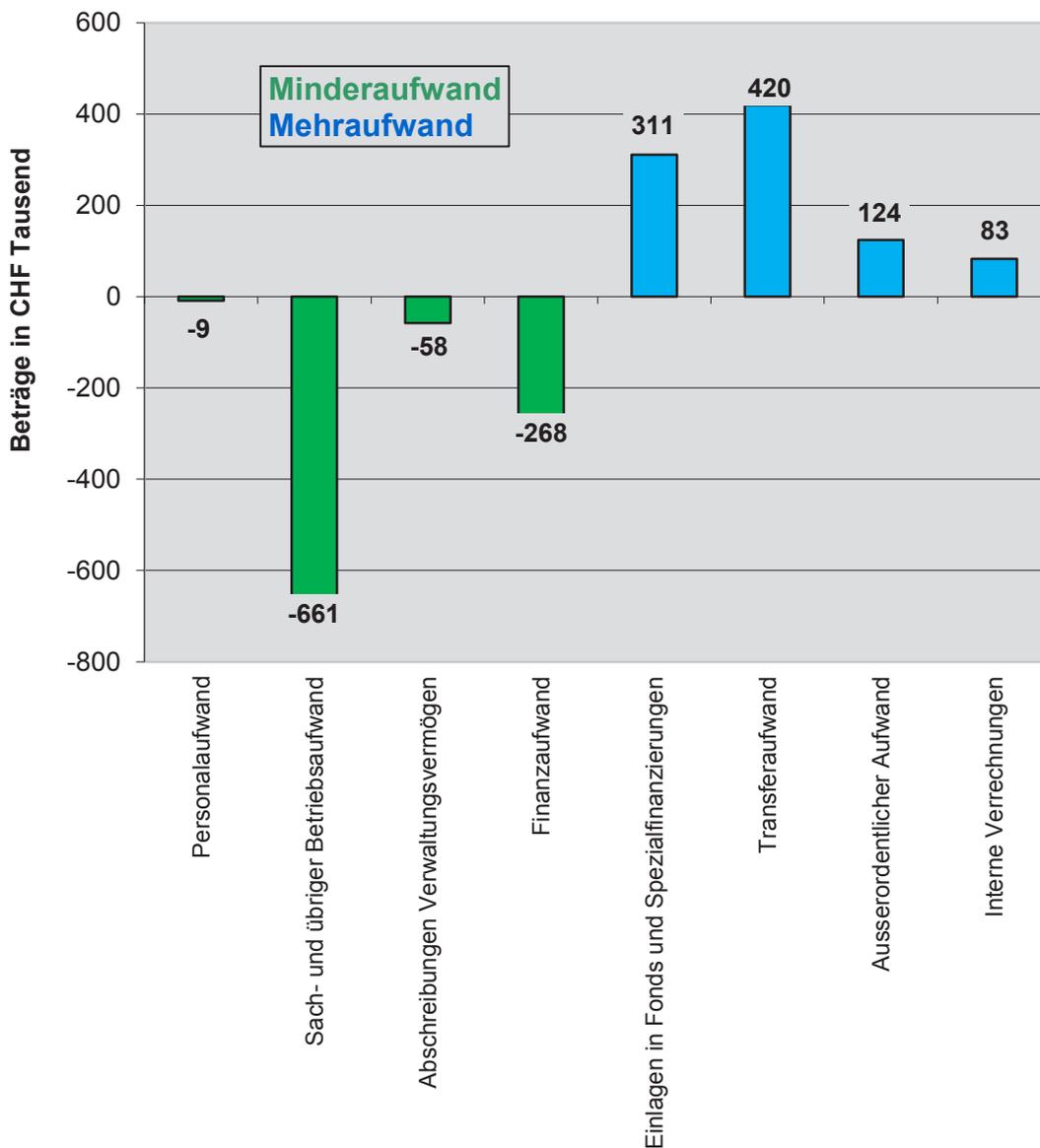


Diagramm c) zu Tabelle 2:

Ertrag nach Sachgruppen in Prozent
(auf ganze Prozente gerundet)

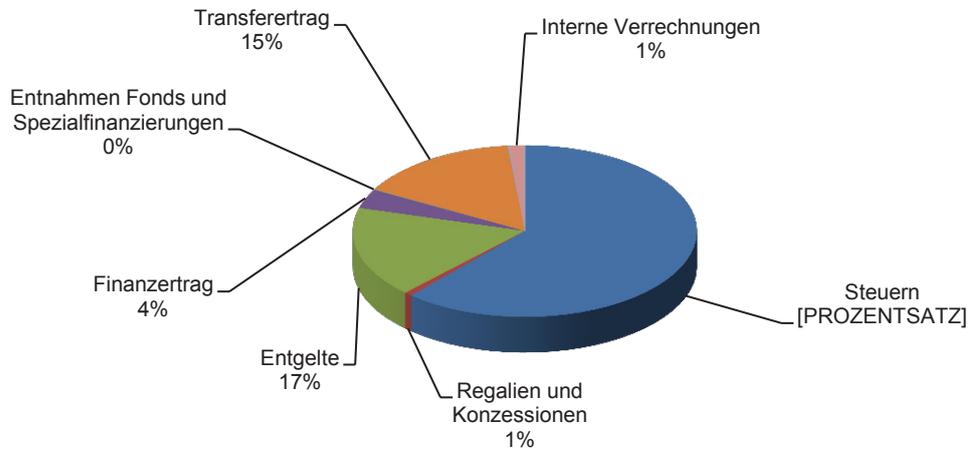
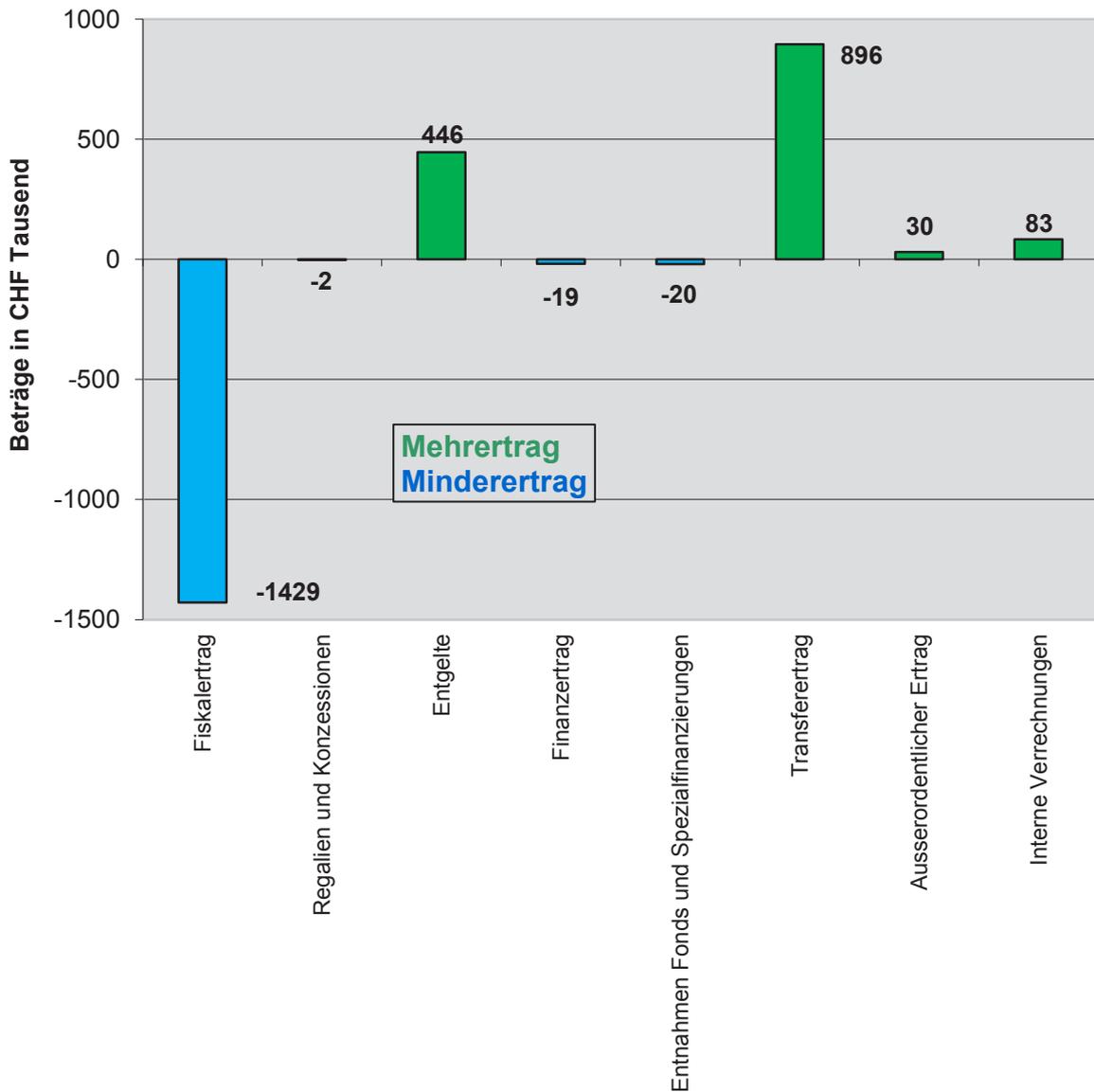


Diagramm d) zu Tabelle 2:

Abweichungen Ertrag nach Sachgruppen:
Rechnung gegenüber Voranschlag



4. Rechnung 2016 detailliert nach Funktionen

Tabelle 3: Aufwand und Ertrag brutto mit Nettoergebnissen pro Funktion

Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktionen detailliert					
Darstellung ohne Rappen		20'649'400	20'649'400	19'548'793	19'548'793
Ertragsüberschuss					
0	Allgemeine Verwaltung	2'653'352	641'878	2'629'420	704'680
	Nettoaufwand		2'011'475		1'924'740
0110	Legislative	107'305		106'440	
0120	Exekutive	208'672		222'600	
0220	Allgemeine Dienste	1'970'989	426'390	1'817'700	426'720
0290	Verwaltungsliegenschaften	366'387	215'488	482'680	277'960
1	Öffentliche Sicherheit	563'968	466'393	523'826	414'961
	Nettoaufwand		97'575		108'865
1110	Polizei	46'427	350	54'910	
1400	Allgemeines Rechtswesen	63'373	98'501	29'000	71'800
1500	Feuerwehr	357'398	357'398	336'261	336'261
1610	Militärische Verteidigung	1'487		2'200	
1620	Zivilschutz	80'484	3'656	75'060	3'500
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	14'800	6'489	26'395	3'400
2	Bildung	5'047'503	2'451'754	4'846'129	1'570'191
	Nettoaufwand		2'595'749		3'275'938
2110	Kindergarten	320'927	110'174	393'643	105'427
2120	Primarstufe	1'806'659	460'973	1'753'281	432'431
2130	Sekundarstufe I	1'225'373	290'837	1'169'889	271'911
2140	Musikschulen	127'098		103'400	
2170	Schulliegenschaften	1'567'447	1'589'770	1'425'916	760'422
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'140'018	487'916	1'223'328	491'506
	Nettoaufwand		652'102		731'822
3110	Museen und bildende Kunst	7'360		12'910	
3210	Bibliotheken	115'026	18'829	118'550	20'500
3220	Konzert und Theater	10'267		11'135	1'800
3290	Übrige Kultur	76'542		117'570	1'380
3321	Kabelfernsehen	380'952	380'952	385'472	385'472
3411	Beiträge an Sportvereine und Anlagen	16'040		10'635	
3412	Strandbad Hünegg	47'681		62'680	
3413	Spezialfinanzierung Bootshafen	67'759	67'759	70'854	70'854
3414	Kunstrasenspielfeld OSH	13'472	13'650	18'000	6'000
3415	Hallenbad Oberhofen	799			
3420	Freizeit	404'120	6'726	415'522	5'500
4	Gesundheit	3'029		3'015	
	Nettoaufwand		3'029		3'015
4210	Ambulante Krankenpflege	200		200	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'029		2'015	
4340	Lebensmittelkontrolle	800		800	

Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	3'536'461	195'505	3'458'681	150'000
	Nettoaufwand		3'340'955		3'308'681
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	63'559		60'000	
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	882'348		916'656	
5350	Leistungen an das Alter	12'500		12'700	
5410	Familienzulagen	14'511		12'168	
5440	Jugendschutz allgemein	13'651		8'100	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	262'523	195'505	216'000	150'000
5458	Tageselternverein	1'955			
5796	Regionaler Sozialdienst	228'809		240'617	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	2'056'329		1'987'440	
5920	Hilfsaktionen im Inland			2'500	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	275		2'500	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'559'622	548'490	1'841'492	509'004
	Nettoaufwand		1'011'133		1'332'488
6150	Gemeindestrassen	792'105	290'113	1'087'250	271'775
6155	Parkplätze	190'876	190'876	164'129	164'129
6220	Regionalverkehr	3'901		4'400	
6290	Öffentlicher Verkehr	67'140	67'500	74'350	73'100
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	505'600		511'363	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'864'913	2'594'103	2'694'377	2'360'577
	Nettoaufwand		270'809		333'800
7101	Wasserversorgung	1'012'633	1'012'633	812'323	812'323
7201	Abwasserentsorgung	1'020'481	1'020'481	931'414	931'414
7301	Abfall	554'508	554'508	586'840	586'840
7410	Gewässerverbauungen	36'956		149'000	25'000
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	4'960	6'482	5'000	5'000
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	138'719		96'300	
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	47'096		57'400	
7900	Raumordnung allgemein	49'560		56'100	
8	Volkswirtschaft	58'209	146'623	59'115	153'300
	Nettoertrag	88'414		94'185	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	1'283	675	1'605	1'000
8400	Tourismus	52'620		52'300	
8710	Elektrizität allgemein	100	144'437		151'000
8900	Dörranlage	4'206	1'511	5'210	1'300
9	Finanzen und Steuern	3'222'326	13'116'737	2'269'410	13'194'574
	Nettoertrag	9'894'411		10'925'164	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	1'169'158	10'968'389	60'000	11'500'000
9101	Sondersteuern	10'478	708'087		510'000
9102	Liegenschaftssteuern	352	827'535		795'000
9103	Hundetaxe		15'280		15'500
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'865'620	38'109	1'730'264	36'774
9500	Ertragsanteile, übrige		6'855		30'000
9610	Zinsen	90'287	109'355	310'676	65'000
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	104'139	443'127	168'470	242'300
9690	Finanzvermögen	-17'707			

5. Investitionsrechnung 2016

Tabelle 4: Ausgaben und Einnahmen mit Nettoergebnissen

Investitionsrechnung		2016		
		Ausgaben	Einnahmen	Netto-Ergebnisse
	Darstellung ohne Rappen			
0	Allgemeine Verwaltung	1'917'501.35		1'917'501.35
	Sanierung Gemeindehaus, Ausführungskredit	1'523'718.25		1'523'718.25
	Neubau Feuerwehr- & Werkhofmagazin, Ausführungskredit	393'783.10		393'783.10
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	50'564.20		50'564.20
	Mannschaftstransporter	50'564.20		50'564.20
2	Bildung	132'617.15	13'900.00	118'717.15
	Oberstufenschule, Umgestaltung Sportanlage	117'846.35		117'846.35
	3. Schulraumplanungskredit	14'770.80		14'770.80
	Oberstufenschule, Umgestaltung Sportanlage, Beitrag Sportfonds		13'900.00	-13'900.00
3	Kultur und Freizeit	1'380'111.05	855'902.10	524'208.95
	Aktien Hallenbad Oberhofen	490'000.00		490'000.00
	Renaturierung/Umgestaltung Hüneggpromenade	890'111.05		890'111.05
	Renaturierung/Umgestaltung Hüneggpromenade Subventionen		855'902.10	-855'902.10
6	Verkehr	249'588.10		249'588.10
	Sanierung Velobrücke	88'553.30		88'553.30
	Kauf Strassenbeleuchtung	44'400.00		44'400.00
	Gewerbezentrum Erschliessungsanlagen	6'089.80		6'089.80
	Anlikerweg, Ersatz Werkleitungen	24'987.20		24'987.20
	Ersatz Parkuhren	77'674.60		77'674.60
	Erweiterung Parkierungsanlage Stationsstrasse	7'883.20		7'883.20
7	Umwelt und Raumordnung	532'075.35	60'623.70	471'451.65
	<i>Wasserversorgung</i>	<i>243'447.10</i>	<i>28'610.35</i>	<i>214'836.75</i>
	Renaturierung Hüneggpromenade, Wasser	37'571.40		37'571.40
	Trinkwasserleitung Parkplatz Hünegg Trottoir Marbachweg	118'922.95		118'922.95
	Anlikerweg, Ersatz Werkleitungen	59'352.65		59'352.65
	Hauswasserzähler Anteil Wasserversorgung	27'600.10		27'600.10
	Renaturierung Hüneggpromenade, Subventionen		28'610.35	-28'610.35
	<i>Abwasserentsorgung</i>	<i>288'628.25</i>	<i>32'013.35</i>	<i>256'614.90</i>
	Aufnahme private Hausanschlüsse Kanalisationsnetz	59'809.15		59'809.15
	Renaturierung Hüneggpromenade, Objektkredit Abwasser	43'022.70		43'022.70
	Retentionsbecken Stationsstrasse	19'488.90		19'488.90
	Anlikerweg, Ersatz Werkleitungen	40'500.65		40'500.65
	Hauswasserzähler Anteil Abwasser	27'600.10		27'600.10
	Investitionsbeiträge ARA Region Thunersee 2016	98'206.75		98'206.75
	Renaturierung Hüneggpromenade, Subventionen		32'013.35	-32'013.35
9	Finanzvermögen	930'425.80	4'262'457.20	-3'332'031.40
	Passivierte Einnahmen / Passivierte Ausgaben	930'425.80	4'262'457.20	-3'332'031.40
	Total	5'192'883.00	5'192'883.00	-

6. Finanzkennzahlen

Mit der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell wurden auch die Kennzahlen und deren Berechnung angepasst. Die Anpassungen sind teilweise im Nuancenbereich, ein Vergleich mit den Vorjahren ist aber trotzdem nur noch bedingt möglich. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung will für die Kennzahlen erst wieder ein Beurteilungsraster entwickeln, wenn Mehrjahresvergleiche wieder interkommunal möglich sind.

Vor allem Finanzkennzahlen im mehrjährigen Vergleich sind aussagekräftig. Der Vergleich mit dem Durchschnitt (Median) der bernischen Gemeinden (BE-Ø 2011 – 2015) zeigt die Gemeinde Hilterfingen im interkommunalen Vergleich mit den übrigen bernischen Gemeinden.

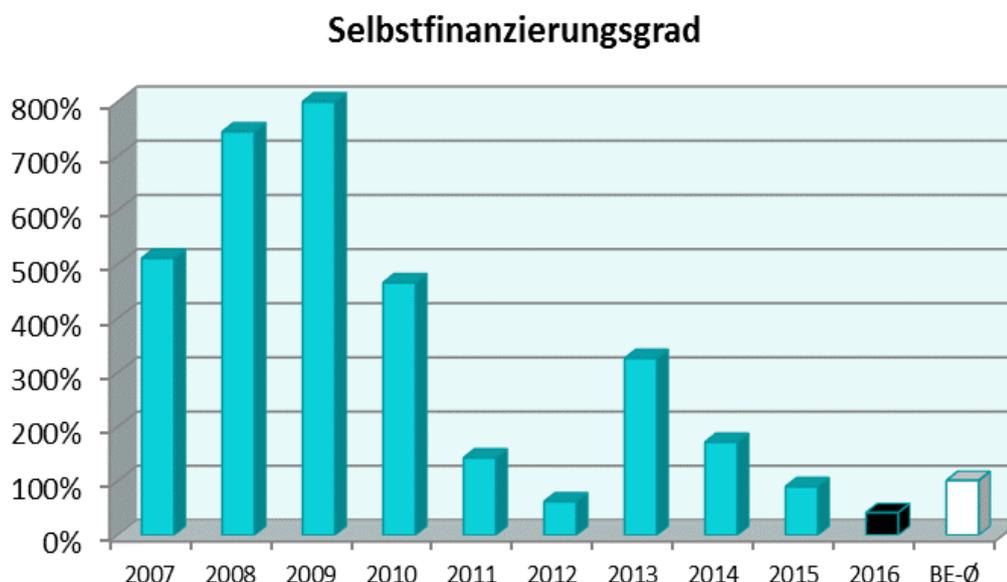
6.1. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, in wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, bei über 100 % zu einer Entschuldung.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von 41,6 % gilt als ungenügend.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	BE-Ø
511.3%	744.7%	1748.6%	466.1%	142.8%	61.9%	326.3%	171.7%	89.8%	41.6%	101.0%



6.2. Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau.

Ein Wert von 7,3 % gilt als schwach - ungenügend.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	BE-Ø
26.7%	15.9%	28.1%	25.0%	15.8%	13.4%	26.6%	22.3%	26.2%	7.3%	10.7%

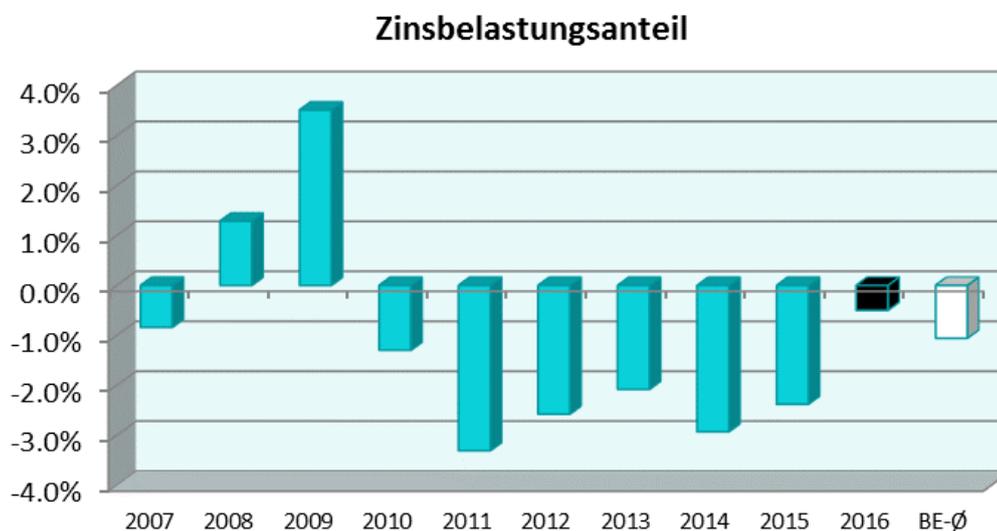


6.3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Ein Wert von -0,5 % bedeutet, dass die Jahresrechnung durch die Zinsen entlastet wird.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	BE-Ø
-0.8%	1.3%	3.5%	-1.3%	-3.3%	-2.6%	-2.1%	-2.9%	-2.4%	-0.5%	-1.1%



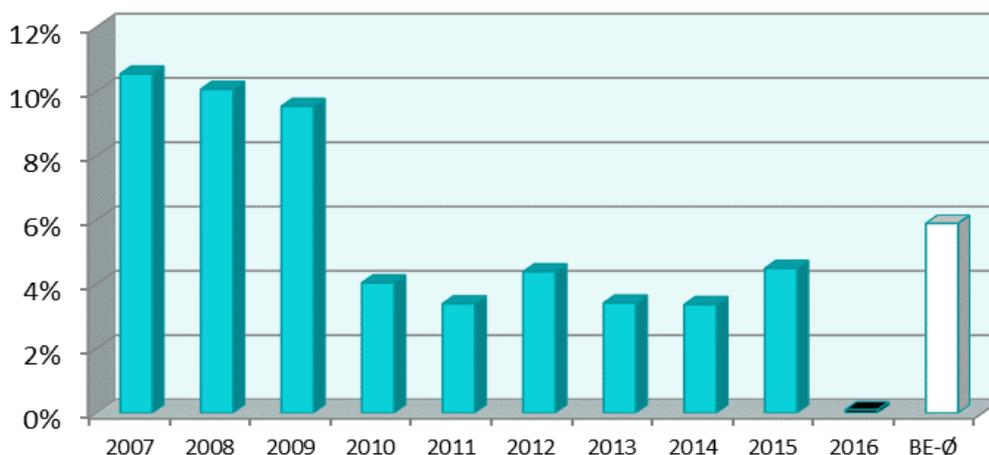
6.4. Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und / oder hohe Abschreibungen hin.

Ein Wert von 0,1 % gilt als tiefe Belastung.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	BE-Ø
10.5%	10.1%	9.5%	4.0%	3.4%	4.4%	3.4%	3.4%	4.5%	0.1%	5.9%

Kapitaldienstanteil



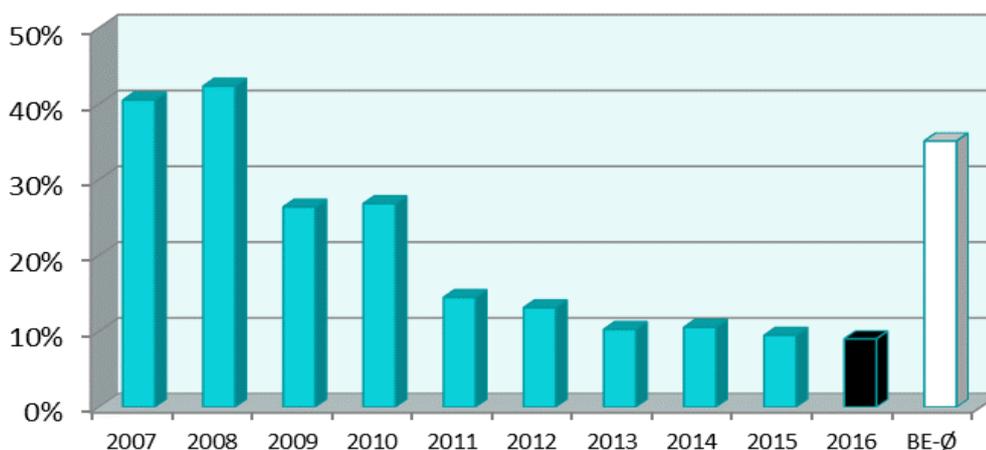
6.5. Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Gesamtschulden im Verhältnis zum jährlichen Finanzertrag sind. Die Bruttoverschuldung sollte zwei Finanzjahreserträge nicht übersteigen.

Ein Wert von 9,0 % weist auf eine schwache Belastung hin.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	BE-Ø
40.5%	42.3%	26.4%	26.8%	14.5%	13.1%	10.3%	10.5%	9.5%	9.0%	35.1%

Bruttoverschuldungsanteil

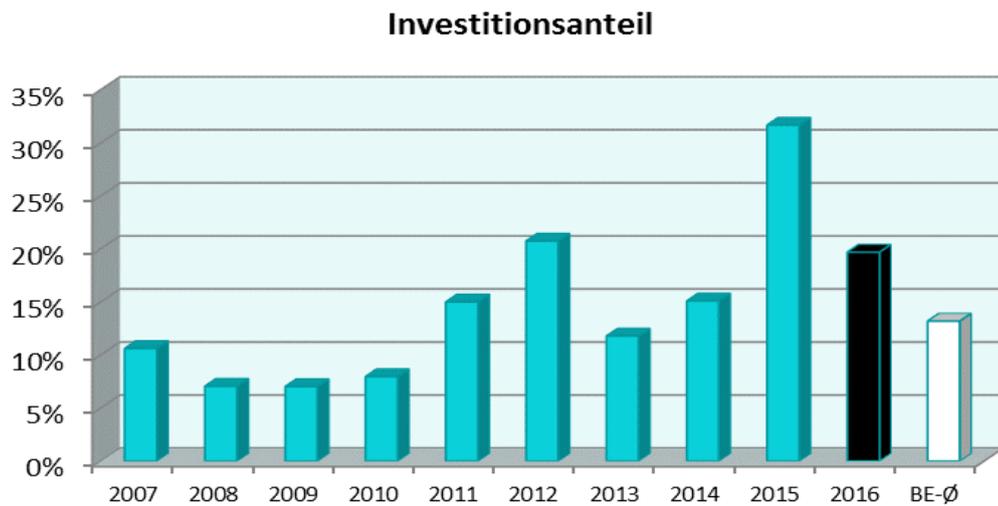


6.6. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Investitionen im Verhältnis zu den Ausgaben sind.

Ein Mittelwert von 19,7 % weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	BE-Ø
10.6%	7.1%	7.0%	8.0%	15.0%	20.7%	11.8%	15.1%	31.7%	19.7%	13.2%



7. Bestandesrechnung

Tabelle 5: Anfangs- und Endbestand mit Veränderungen

Aktiven und Passiven	01.01.2016	31.12.2016	Veränderung
1 Aktiven	38'889'894	40'523'647	1'633'753
10 Finanzvermögen	37'349'894	35'740'063	-1'609'831
100 Flüssige Mittel u. kurzfristige Geldanlagen	15'092'007	12'126'980	-2'965'026
101 Forderungen	9'124'383	10'510'370	1'385'987
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'900	0	-2'900
107 Finanzanlagen	795'905	721'467	-74'438
108 Sachanlagen Finanzvermögen	12'334'700	12'334'700	0
109 Forderungen ggü. Spezialfinanzierungen & Fonds im FK	0	46'546	46'546
14 Verwaltungsvermögen	1'540'000	4'783'584	3'243'584
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	0	2'643'553	2'643'553
144 Darlehen	1'540'000	1'540'000	0
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	490'000	490'000
146 Investitionsbeiträge	0	110'031	110'031
2 Passiven	38'889'894	40'523'647	1'633'753
20 Fremdkapital	6'191'330	6'479'608	288'277
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'889'314	1'700'572	-188'741
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	583'168	69'753	-513'415
205 Kurzfristige Rückstellungen	0	1'540'000	1'540'000
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	54'500	0	-54'500
208 Langfristige Rückstellungen	1'600'000	1'164'357	-435'643
209 Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen & Fonds im FK	2'064'349	2'004'925	-59'424
29 Eigenkapital	32'698'564	34'044'039	1'345'475
290 Verpflichtungen (+), Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	2'457'299	2'527'946	70'647
293 Vorfinanzierungen	13'512'488	14'787'316	1'274'829
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'203'848	8'203'848	0
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	8'524'930	8'524'930	0

Die Abnahme des Finanzvermögens um 1,6 Mio. Franken ist vor allem auf die reduzierten Flüssigen Mittel von knapp 3 Mio. Franken zurückzuführen.

Die Zunahme des Verwaltungsvermögens um 3,2 Mio. Franken wurde durch die Nettoinvestitionen von 3,3 Mio. Franken verursacht.

Tabelle 6: Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital

Fonds		01.01.2016	31.12.2016	Veränderung
20920.01	Fonds Anzeiger Verwaltungskreis Thun	68'937	73'459	4'522
20920.02	Anschaffungsfonds Bibliothek	12'256	11'807	-448
20920.04	Hilfsfonds	354'354	352'663	-1'691
20920.05	Gemeinde-Verschönerungsfonds Fritz Grütter	1'105'765	1'044'455	-61'309
20920.06	Wohltätigkeitsfonds Fritz Grütter	489'047	488'549	-498
	Total Fonds	2'030'358	1'970'934	-59'424

Die Abnahme der Fonds (Verschönerungsfonds) ist im Wesentlichen auf die Finanzierung der beiden Kinderspielplätze bei der Hüneggkurve zurückzuführen.

Tabelle 7: Eigenkapital

Eigenkapital		01.01.2016	31.12.2016	Veränderung
29	Eigenkapital	32'698'564	34'044'039	1'345'475
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'457'299	2'527'946	70'647
29000.00	SF Feuerwehr Rechnungsausgleich zweiseitig	118'719	166'086	47'366
29001.00	SF Wasserversorgung Rechnungsausgleich	198'168	0	-198'168
29002.00	SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich	968'404	992'637	24'233
29003.00	SF Abfallbeseitigung Rechnungsausgleich	375'031	346'063	-28'968
29005.00	SF Kabelfernsehen Rechnungsausgleich	416'938	492'814	75'876
29006.00	SF Bootshafen Rechnungsausgleich	131'774	175'611	43'837
29007.00	SF Parkplatzbewirtschaftung Rechnungsausgleich	248'264	354'736	106'472
2930	Vorfinanzierungen	13'512'488	14'787'316	1'274'829
29301.00	SF Wasserversorgung Werterhalt	4'263'683	4'616'993	353'310
29302.00	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	6'245'926	6'850'783	604'857
29310.00	SF WE Liegenschaftsunterhalt Finanzliegenschaften	2'664'090	2'633'952	-30'138
29310.01	SF WE Liegenschaftsunterhalt OSH	338'789	685'589	346'800
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'203'848	8'203'848	-
29600.01	Neubewertungsreserve Grundstücke unbebaut	7'177'048	7'177'048	-
29600.02	Neubewertung Finanzliegenschaften	995'095	995'095	-
29600.03	Neubewertung Wertschriften	31'705	31'705	-
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'524'930	8'524'930	-
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'524'930	8'524'930	-

Spezialfinanzierung

Alle sieben Spezialfinanzierungen der Gemeinde sind in der neuen Rechnungslegung ab 01.01.2016 Eigenkapital (bisher Fremdkapital).

Die Nettozunahme betrug Fr. 70'647.00 und ist auf die grösseren Ertragsüberschüsse der Parkplatzbewirtschaftung und des Kabel-TV zurückzuführen.

Neu weist die Spezialfinanzierung Wasserversorgung einen Vorschuss (Bilanzfehlbetrag) von Fr. 46'545.91 aus, welcher gemäss kantonaler Vorschrift innerhalb der nächsten 8 Jahre abgetragen werden muss. Dieser ist bei den Aktiven unter dem Finanzvermögen aufgeführt.

Die **Vorfinanzierungen Werterhalt** erhöhten sich um 1,3 Mio. Franken auf insgesamt 14,8 Mio. Franken.

Neubewertungsreserven

Per 01.01.2016 mussten die unbebauten Grundstücke (Bauland), die Finanzliegenschaften sowie die Wertschriften dem Marktwert angepasst werden (Aufwertung). Dies ergab gesamt- haft Aufwertungen von 8,2 Mio. Franken. Damit ist das gesamte Finanzvermögen neu nach Marktwerten bewertet. Allfällige Wertkorrekturen können der Neubewertungsreserve ent- nommen werden.

Vom Eigenkapital zum Bilanzüberschuss

Das bisherige Eigenkapital heisst neu Bilanzüberschuss und beträgt unverändert 8,5 Mio. Franken.

8. Genehmigung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Hilterfingen anläss- lich seiner Sitzung vom 24. April 2017, einschliesslich der in seiner Kompetenz liegenden Nachkredite, genehmigt.

Die Revision erfolgte durch die ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeinde- verbandes AG, Schönbühl, am 1. und 2. Mai 2017.

Eine detaillierte Fassung der Gemeinderechnung kann bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden (Telefon 033 244 60 70). Die wesentlichsten Auswertungen inkl. der kompletten Jahresrechnung sind ausserdem auf der Website www.hilterfingen.ch als pdf- Dokument publiziert.

KMU-Anlass - Voranzeige

Der diesjährige KMU-Anlass für die Gewerbetreibenden von Hilterfingen und Oberhofen findet am **Donnerstag, 16. November 2017**, statt. Als Referent konnte Beat Kappeler, Dr. h.c., Autor NZZ am Sonntag, gewonnen werden. Merken Sie sich das Datum bereits jetzt vor!

Gemeinderat Hilterfingen

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

SIMA Beteiligungen GmbH – Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen
Burechgasse 7b, 3652 Hilterfingen

Rino Wenger – Illustration & Visual Design
Hünibachstrasse 3, 3652 Hilterfingen
www.rinowenger.com

Suela Treuhand GmbH – Treuhand-Dienstleistungen
Sodstrasse 24, 3652 Hilterfingen
www.suela.ch

Nederfield AG – Outsourcing-, Beratungs- und Supportleistungen
Haberzelgweg 8, 3652 Hilterfingen

Honeybeach GmbH – Handel und Konzert-Veranstaltungen
Kohlerenweg 8, 3626 Hünibach
www.honeybeach.ch

Galerie Atelier Leonardo Pecoraro – Atelier für Kunst, Mosaik, Gravuren
Staatsstrasse 171, 3626 Hünibach
www.leonardopecoraro.com

Incrementa Service GmbH – Handel und Dienstleistungen
Breitenweg 30a, 3652 Hilterfingen

Lilla Frisör – Coiffeurgeschäft
Bachgasse 9, 3652 Hilterfingen
www.lilla-frisoer.ch

PUTZMUNTER & Co – Haus- und Gartenhilfe
Dorfstrasse 35, 3652 Hilterfingen
www.putzmunter.ch

klarerkopf coaching – Coaching
Parkweg 17, 3626 Hünibach
www.klarerkopf.ch

Wir gratulieren zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünschen viel Erfolg!

Sie haben ein Geschäft in der Gemeinde eröffnet? Melden Sie dies der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, damit wir Ihren Betrieb in unserem Gewerberegister aufnehmen können!

Tageskarten Gemeinde - Preisanpassung per 1. Juli 2017

Den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hilterfingen stehen pro Tag fünf Tageskarten Gemeinde zur Verfügung. Ab Juli 2017 beträgt der Preis pro Stück neu Fr. 44.00. Die Preisanpassung war notwendig aufgrund der über die Jahre steigenden Ankaufkosten bei der SBB. Im Benchmark-Vergleich ist Hilterfingen jedoch immer noch eine der günstigsten Gemeinden.

Einheimische Personen können die Tageskarten Gemeinde 31 Tage vor dem Benützungstag reservieren (Bsp.: Ihr Reiseterrmin ist der 5. November 2017, dann können Sie Ihre Tageskarte bereits am 5. Oktober 2017 buchen).

Nach der Reservation muss die Tageskarte bei der Gemeindeschreiberei, Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen, abgeholt werden. Eine Reservation von Karten kann grundsätzlich nicht wieder annulliert werden. Reservierte Tageskarten, die nicht abgeholt werden, stellen wir den betroffenen Personen in Rechnung.



Reservierungen können via www.hilterfingen.ch/tageskarte-reservation oder der Telefon-Nr. 033 244 60 60 vorgenommen werden.

Gemeindeschreiberei Hilterfingen

Dörranlage Hilterfingen

Die Dörranlage im alten Wehrdienstgebäude an der Burechgasse 10, Hilterfingen, wird den Betrieb am **Dienstag, 25. Juli 2017**, aufnehmen. Die Annahme und Abgabe des Dörrgutes erfolgt jeweils am **Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.

Der Dörrpreis pro Kilo Grüngut beträgt Fr. 1.80. Das Grüngut ist in geeigneten und etikettierten Behältern abzugeben.

Die Anlage wird von Frau Lisbeth Jörg, Burechgasse 10, 3652 Hilterfingen, Telefonnummer 033 243 57 50, betreut.

Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 20. Februar 2017

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	4 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	21 - 23 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

Bürgerreise in die Partnerstadt Hersbruck - Umfrageergebnis



In der letzten Ausgabe der Gemeinde-Information Nr. 83 wurde mittels Umfrage das Interesse bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hilterfingen an einer Bürgerreise in die Partnerstadt Hersbruck nachgefragt. Zwar gingen einige positive Rückmeldungen ein, doch diese hielten sich in Grenzen. Es wurde daher beschlossen, vorerst auf die Organisation einer solchen Reise zu verzichten. Das Interesse wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut geprüft.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Gemeinderat Hilterfingen

Kabelfernsehnnetz Hilterfingen

Die Einwohnergemeinde Hilterfingen betreibt seit rund 40 Jahren ein eigenes Kabelnetz für die Vermittlung eines guten Radio- und Fernsehempfangs inklusive aller digitalen Angebote für die Kommunikation. Die UPC als Signallieferantin ist dabei Partnerin der Gemeinde.

Über das sehr leistungsfähige Netz können die Abonnenten an jeder Multimedia-Dose in ihrer Wohnung von einem attraktiven und kostengünstigen Angebot profitieren. Dieses umfasst:

- über 180 TV Sender, davon mindestens 115 in HD Qualität
- über 200 Radio Sender in digitaler Übertragung
- immer noch über 40 Radio Stationen auf UKW
- ein DAB+ Paket ist auch aufgeschaltet
- von 40 bis 500 Mbits/s schnelles Internet
- mit einer Horizon TV-Box können bis zu 4 TV-Programme gleichzeitig aufgezeichnet werden / Replay ist bis 7 Tage möglich
- mit einer Digi-Card sind zusätzliche TV-Programme empfangbar
- internationale TV-Programme in diversen Länder-Paketen
- sämtliche Teleclub Programmpakete sind abonnierbar
- neu sind die Sender MY SPORTS erhältlich
- Telefon-Festnetz ist in 3 Varianten: Phone / Phone CH / Phone International mit Ihrer Rufnummer!

Die Netz-Grundgebühr beträgt lediglich Fr. 18.00 (+ MwSt.) pro Monat.

Alle anderen Abonnemente entsprechen den Angeboten und Gebühren der UPC (Achtung: als Partnernetz entfällt die UPC-Grundgebühr von Fr. 30.00!)

Prüfen sie bei Neu-Anschlüssen und Wechseln immer auch die Angebote der Gemeinde. Viel Vergnügen!

Weitere Infos bei:

Gemeinde Hilterfingen, Finanzverwaltung, 033 244 60 72

RTV F. Planche, 033 243 41 52



Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom 10. August 2017

Alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann jünger sein) der Gemeinde Hilterfingen sind herzlich zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Bei einem Zwischenhalt wird ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Als Begleitung sind Pflegende der Spitex Rutu dabei.

Anmeldung zur Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom Donnerstag, 10. August 2017

Name und Vorname

Adresse

.....

Alter

Einsteigeort Hilterfingen, Gemeindehaus, 09.45 Uhr. Anzahl Personen

Hünibach, Hotel Chartreuse, 10.00 Uhr. Anzahl Personen

**Anmeldung bis spätestens Freitag, 4. August 2017,
an Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen.**

✂-----

- - - Ihr Doppel - Ihr Doppel - Ihr Doppel - - -

Einwohnergemeinde Hilterfingen

Alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann jünger sein) der Gemeinde Hilterfingen sind herzlich zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Bei einem Zwischenhalt wird ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Als Begleitung sind Pflegende der Spitex Rutu dabei.

Anmeldung zur Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom Donnerstag, 10. August 2017

Name und Vorname

Adresse

.....

Alter

Einsteigeort Hilterfingen, Gemeindehaus, 09.45 Uhr. Anzahl Personen

Hünibach, Hotel Chartreuse, 10.00 Uhr. Anzahl Personen

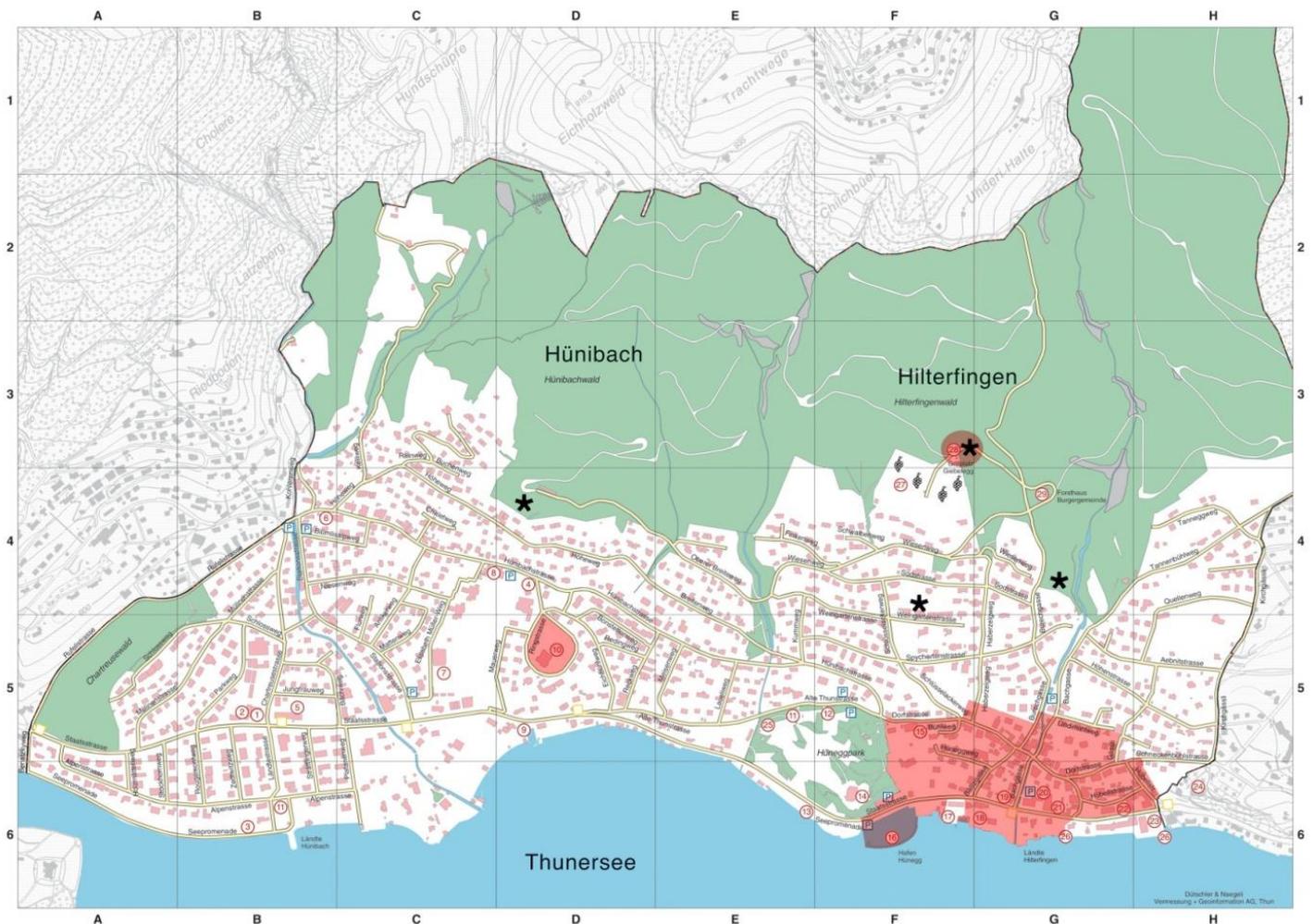
**Anmeldung bis spätestens Freitag, 4. August 2017,
an Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen.**

Bundesfeier - Feuerwerk

Artikel 8 des Polizeireglements der Gemeinde Hilterfingen regelt betreffend Feuerwerke folgende Punkte:

1. Feuerwerk darf nur so aufbewahrt und abgebrannt werden, dass für Personen, Tiere und Sachen keine Gefährdung entsteht. Die Sprengstoffgesetzgebung bleibt vorbehalten.
2. Im Dorfkern sowie in den rot markierten Gebieten der Ortsteile Hilterfingen und Hünibach ist das Abbrennen von jeglichem Feuerwerk verboten.
3. Das Gemeindepolizeiorgan ist befugt, weitere Orte zu bezeichnen, an denen das Abbrennen und Abschiessen von Feuerwerk ausnahmslos verboten ist. Insbesondere bei lang anhaltender und grosser Trockenheit kann das generelle Abbrennverbot auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt werden.
4. Feuerwerk an privaten Anlässen muss bis spätestens 22.00 Uhr (Nachtruhe) abgebrannt sein. Ab 22.00 bis 24.00 Uhr dürfen nur noch sogenannte „Barock-Feuerwerke“, d.h. ohne Knall- und Heuleffekte, gezündet werden.
5. Ausgenommen von den Bestimmungen in Absatz 4 sind Feuerwerke am Nationalfeiertag (1. August) sowie an Silvester (31. Dezember).

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, die zitierte Rechtsprechung zu befolgen und auf die Mitmenschen entsprechend Rücksicht zu nehmen.



DIE ERSTE AM 1. !!



Nimm Rücksicht auf
Ältere, Kranke und
Tiere! Feuerwerk nur
am Nationalfeiertag!

In Kürze

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ (zurzeit Fr. 40.00, ab Juli Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.
- Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!
- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
 - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
 - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
 - **Altes Schulhaus**, Hünibach
 - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
 - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
 - o Die Miete der Tische & Bänke ist nach wie vor kostenlos. Für eine allfällige Lieferung werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.
- Vom **4. bis 6. August 2017** gastiert wie alle Jahre der **Circus Harlekin** auf dem Gelände rund um das Schulhaus Eichbühl in Hünibach und freut sich auf eine Vielzahl von Besucherinnen und Besuchern.





Der neue Vorstand

Nach der Hauptversammlung vom 2. Februar 2017 kann die SP Hilterfingen-Hünibach endlich wieder einen vollständigen Vorstand präsentieren:

Präsidium	Ueli Egger
Vizepräsidium	Michael Klein
Sekretariat	Yvonne Christen Townsend
Kasse	Beat Stettler
Projekte	Theres Gautschi Hess Michael Gerber
Gemeinderätin	Sonja Bühler
Gemeinderat	Erich Marti
Beisitzerin	Anita Blatter



v.l.n.r.: Erich Marti, Theres Gautschi Hess, Michael Klein, Ueli Egger, Yvonne Christen Townsend, Michael Gerber, Sonja Bühler, Anita Blatter (Beat Stettler fehlt)



Organisatorin Theres Gautschi Hess, Referent Willy-Benz Jaggi und Moderator Michael Gerber

1. Thunersee Talk mit Willy-Benz Jaggi

Der erste Thunersee Talk, organisiert von der SP Hilterfingen-Hünibach, zum Thema 'EU in der Krise, Brexit, Trump - und die Schweiz?' füllte die Aula des Friedbühl-schulhauses. Die von Michael Gerber moderierte rege Diskussion im Anschluss an den spannenden Vortrag des ehemaligen Schweizer Botschafters Willy-Benz Jaggi wurde beim Apéro vertieft. Der Anlass war für alle Beteiligten ein Erfolg. Nicht zuletzt genoss es Willy-Benz Jaggi sichtlich, für einmal Klartext zu reden ohne auf diplomatische Gepflogenheiten Rücksicht nehmen zu müssen.

2. Thunersee Talk in Vorbereitung

Der zweite Thunersee Talk findet am 30. November 2017 im Klösterli Oberhofen statt und wird von der Leiterin des Schlosses Oberhofen, Christina Fankhauser, bestritten.

www.sp-hilterfingen-huenibach.com

Sekretariat: Yvonne Christen Townsend, Stationsstrasse 22, 3626 Hünibach



Der auch in der Partnerstadt Hersbruck lang ersehnte Frühling kam endlich und die Bürger zog es nach draussen. Allerlei Aktivitäten waren geboten. Hier ein kleiner Eindruck in bunten Bildern:



Verkaufsoffener Sonntag mit Kunstmeile



Hersbrucker Kindertheatertage



Rädlesmarkt des Grundschul-Fördervereins in der Geru-Halle



Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Hersbruck



TV-Team in der Eismanufaktur "Dolomiddi"



Wahlparty des StadtJugendRats mit Vorstellung der Kandidaten

BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

Kathrin Gfeller, ehemalige Leiterin der Bibliothek Hilterfingen, geht in Pension.



Nach fast 20 Jahren im Dienst für die Bibliothek Hilterfingen, davon 16 Jahre als Leiterin, haben wir Kathrin Gfeller in die Pension verabschiedet. Sie kann auf eine äusserst erfolgreiche Zeit als Bibliotheksleiterin zurückblicken. 1998 hat sie die damalige Gemeindebibliothek von Hansjörg Amman übernommen. Nach einer Umbauzeit, in der die Gemeindebibliothek mit der Schulbibliothek zusammengeschlossen wurde, feierten wir im Dezember 1999 die Neueröffnung. Die neue Bibliothek präsentierte sich den Schülern und Kunden mit doppelter Fläche und moderner Einrichtung. Von da an ging es rasant aufwärts.

Dank dem grossen Engagement von Kathrin Gfeller stiegen die Ausleihzahlen von Jahr zu Jahr, bis sie im Jahre 2007 die 40'000-Marke überschritt. Den grössten Erfolg durfte Kathrin Gfeller mit dem Erhalt der Bibliotheksauszeichnung vom Kanton Bern im Jahre 2004 verbuchen. Die Bibliothek wurde mit einem Preisgeld von Fr. 10'000.00 für das grosse Engagement in Sachen Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet.

Kathrin Gfeller war der Kontakt zu den Kunden, Behörden und Schulen immer sehr wichtig. Unermüdlich hat sie viele neue Ideen umgesetzt, wie die Leseanimation für die Kleinen mit Susi Fux, die Lesenacht für Schüler und diverse andere Leseförderungsprojekte. Daneben hat sie immer wieder interessante Lesungen und sonstige Anlässe organisiert.

Wir danken ihr von ganzem Herzen für alles, was sie für die Bibliothek und für uns geleistet hat und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt viel Freude und Erfüllung.

Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 15.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch 11.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 15.15 – 19.30 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr
(Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns im unteren Oberstufenschulhaus, Elisabeth-Müllerweg 10, in Hünibach

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Nach einem wunderschönen Rebjahr und einer tollen Ernte, lagern in unserem Weinkeller auch wieder genügend Riesling-Sylvaner Flaschen und sind bereit für den Verkauf.

Gerne stellen wir Ihnen unseren Weinjahrgang 2016 vor:

Hilterfinger Riesling-Sylvaner 2016, zartes klares Strohgelb. In der Nase zarte Holunderblütentöne und lässt an Feuerstein-Bonbons denken. Am Gaumen ausgewogen, florales Bouquet mit dezenter Zitrusnote, typisches Muskataroma. Ein fruchtiger Apérowein.

Hilterfinger Regent 2016, fast schwarzes Granatrot mit Violettreflexen. In der Nase Pflaume und Kaffee. Im Mund sehr interessant mit Schokolade und angenehmem Frucht-Säure-Spiel. Wuchtiger Abgang. Noch etwas liegen lassen; wird sich zu einem tollen Essensbegleiter entwickeln.

Hilterfinger Regent Rosé 2016, Himbeer mit roten Reflexen. Die Nase dunkelfruchtig. Im Mund tritt eine schöne, mineralische Fruchtsüsse auf, vollreife rote Früchte. Langer Abgang.

Hilterfinger Regent Barrique 2015, ein tiefroter Wein mit violetten Reflexen. In der Nase Aromen von Blaubeeren und Sauerkirsche. Nach einem angenehmen Auftakt breiten sich ausgeprägte Tannine im Mund aus. Die würzigen und vom Barrique herrührenden Noten wie Tabak und Eiche paaren sich mit den fruchtigen Aromen. Ein überzeugender Wein, mit grosser Sorgfalt gekellert, der die Typizität der Thunersee-Region widerspiegelt.

Der **Vieux Marc 2009** ist eine Spezialität zu unserem 15-jährigen Jubiläum im 2015. Die Flaschen sind von 1 - 96 nummeriert. Der Marc wurde aus dem Trester des Riesling-Sylvaners gebrannt. Nach fünf Jahren Lagerung im Eichenfass wurde der Marc zum Vieux Marc veredelt.

Der **Marc et Lie** ist der Brand aus Traubentrester und Hefe.



Riesling-Sylvaner



Regent



Regent Rosé



Barrique



Vieux Marc



Marc et Lie

Unsere Produkte

	Ernte Jahrgang	Flasche	Preis*	
Riesling-Sylvaner	2016	75 cl	Fr. 14.50	
Riesling-Sylvaner	2016	50 cl	Fr. 10.00	
Regent	2013/14/15/16	75 cl	Fr. 17.50	
Regent	2014/15/16	50 cl	Fr. 12.00	
Regent Rosé	2016	50 cl	Fr. 12.00	
Regent Barrique	2015	75 cl	Fr. 29.50	
Schaumwein	2014	75 cl	Fr. 30.00	
Regent Rosé				
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 30.00	
Vieux Marc	2009	50 cl	Fr. 50.00	nummerierte Flaschen
RGH Gläser, Karton à 6 Stück			Fr. 30.00	
Weinkühler			Fr. 30.00	

* **Preise ab Keller inkl. 8 % MwSt.** Zahlung 30 Tage netto

Verkauf:

Jeweils am **ersten Montag im Monat**, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen, „alter Werkhof“, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, oder per E-Mail an Hans-Peter Steffen: weinverkauf@hilterfinger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte Daten bereits vormerken:

**NEU findet unser Läusefest immer am 2. oder 3. Samstag im September statt!
(entscheidend ist die Witterung)**

Samstag, 9. September 2017 oder
Samstag, 16. September 2017 ab 11.00 Uhr

 Rebbeg Hilterfingen
www.hilterfinger.ch
info@hilterfinger.ch

Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

ANMELDUNG "Stuhl Art" Projekt 2017



Äs isch öppis los im Froueverein OHH: Wir wollen unsere Gemeinden mit lustig bemalten Stühlen attraktiv und farbig gestalten und die Bevölkerung an der Ausstellung 2018 zusammenführen. Vier Generationen treffen sich an bestimmten Tagen zum gemeinsamen bemalen von Holzstühlen, die jede/r nach Möglichkeit selber mitbringt. Am 29. April 2018 wird die Eröffnungsfeier der Ausstellung der Stühle im Hüneggpark stattfinden. Die Stühle sind in den Gemeinden an bestimmten Plätzen, die meisten jedoch im Hüneggpark Hilterfingen und im Schlosspark Oberhofen, zu finden. Im Herbst 2018 werden die noch intakten Stühle beim Schloss Oberhofen versteigert und ein hoffentlich erfolgreiches Projekt verabschiedet.

Interessierte melden sich bitte für die Maltage mit nachstehendem Talon an. Bitte kreuzen Sie mehrere Zeiten an, damit wir besser einteilen können. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Einsatzzeit. Eine Einladung zur Eröffnung mit Bekanntgabe des genauen Ablaufs erfolgt zur gegebenen Zeit (im 2018). Alle (auch Männer) sind herzlich eingeladen, am Projekt mitzuwirken. Kinder und Enkelkinder bis zum Alter von 6 Jahren kommen bitte in Begleitung einer erwachsenen Person. Die Maltage finden im Hüneggpark beim Kultur Pavillon statt, bei Schlechtwetter im Zelt.

Wenn Sie beim Malen nicht mitmachen möchten, das Projekt aber mit einem finanziellen Beitrag unterstützen wollen, dann können Sie das sehr gerne auf nachfolgendes Konto tun: AEK Thun IBAN CH68 0870 4016 0522 7260 7, mit dem Vermerk „Stuhl Art“, Konto 30-38118-3.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.frauenverein-ohh.ch.



Es grüsst Sie freundlich der Frauenverein OHH

Die Anmeldungen schicken Sie per Mail an: linderhuenibach@bluewin.ch oder per Post an: Therese Linder, Staatstrasse 154, 3626 Hünibach



Anmeldung:

Name: Vorname:

Adresse :

E-Mailadresse:Natel:

Freitag, 1. September Aufbauarbeiten

Freitag, 8. September Aufbauarbeiten

Samstag, 2. September 2017

Samstag, 9. September 2017

09.00 – 11.00

09.00 – 11.00

13.00 – 15.00

13.00 – 15.00

16.00 – 18.00

16.00 – 18.00

Sonntag, 3. September 2017

Sonntag, 10. September 2017

09.00 – 11.00

09.00 – 11.00

13.00 – 15.00

13.00 – 15.00

Ich bringe Anzahl Stühle mit!



Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.

Unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/vermietung-forsthaus finden sie die Wegbeschreibung.



Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz

Bestellungen an:

Peter Jörg
Unterdorfstrasse 14
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22

E-Mail peter.joerg@bluewin.ch

oder online unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/brennholzverkauf mit dem Formular „Brennholzbestellung.pdf“.

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil, Telefon 033 252 90 61

Fortbewegungsmittel und Sportgerät, ökologisch und ökonomisch zugleich: Das Fahrrad

Über drei Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind damit unterwegs und machen gleichzeitig etwas für die Gesundheit. Leider verletzen sich jährlich in der Schweiz über 800 Radfahrerinnen und Radfahrer schwer, rund 30 sterben an den Unfallfolgen. Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus. Besonders wichtig ist die Sichtbarkeit in der Nacht, bei Dämmerung, Nebel und Regen. Beachten Sie die Abbildung zur Ausrüstung von Velos.

Die gleichen Vorschriften gelten auch für Mountainbikes auf öffentlichen Strassen. Mehr dazu erfahren Sie in der Broschüre 3.020 "Mountainbiking".

Andere Regeln gelten für E-Bikes, siehe Broschüre 3.121 "E-Bikes".

Die bfu hat noch mehr Empfehlungen zu sicherem Radfahren:
Auf www.bfu.ch im Ratgeber Unfallverhütung.



Fahrradausrüstung im Strassenverkehr

Gesetzlich vorgeschrieben:

- 1** Beleuchtungssystem: mit ruhenden Lichtern (nicht blinkend), vorne weiss und hinten rot, fest angebracht oder abnehmbar, nachts bei guter Witterung auf 100m Distanz sichtbar. Zusätzliche Lichtquellen dürfen Sie am Fahrrad montieren oder auf sich tragen, z. B. an Arm, Tasche oder Rucksack
- 2** Rückstrahler: vorne weiss und hinten rot, fest angebracht, Leuchtfläche mind. 10cm², ebenfalls Sichtbarkeit auf 100m
- 3** Luftreifen oder andere etwa gleich elastische Reifen, Gewebe nicht sichtbar
- 4** Bremsen für Vorder- und Hinterrad
- 5** Pedale mit Rückstrahlern vorn und hinten; ausgenommen Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen

Von der bfu zusätzlich empfohlen:

- 1** Lichtreflektierendes Material (z. B. gelbe oder weisse Speichenreflektoren, Leuchtweste, Leuchtband) um sich sichtbar zu machen
- 2** Guthörbare Glocke, um auf sich aufmerksam zu machen

Haben Sie gewusst..... Oberhofen besitzt eine eigene Alp!



Alpkäsereibesichtigung auf dem Oberhofner Berg im Justistal

Juni bis September – jeweils am Dienstag, Freitag auf Anfrage

Beim Besuch einer Alphütte im romantischen Justistal erfahren Sie, wie echter Alpkäse hergestellt wird. Gerne beantwortet der Senn auch Ihre Fragen. Zudem wird Ihnen ein kleines Sennenfrühstück serviert.

Treffpunkt:	07.30 Uhr Parkplatz Grön
Dauer:	ca. 4 h (Fussmarsch ab Grön ca. 1,5 h)
Kosten Kinder:	Fr. 10.00
Kosten Erwachsene:	Fr. 25.00
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen und stehen für allfällige Fragen zur Verfügung.

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus
Tel. 033 244 84 84, info@hilterfingen-tourismus.ch



16. / 17. Juni 2017

Freitag ab 18.00 Uhr

Samstag ab 11.00 Uhr

23 Vereine und Organisationen freuen sich auf Ihren Besuch: Grillstände, Beizen und Bar's, Kaffee- und Chüechlistand, Kinderschminken, Salto-Trampolin, Spiel und Spass für Kinder und Erwachsene, Tombola, Wasserrettungshunde-Show, Gästefahrten mit dem Solarboot Schönbühl, Shuttle-Bus

Unterhaltung durch

WASSERRETTUNGSHUNDE WRH HILTERFINGEN

ECHO VOM STOCKHORN / BÄRNBIET ÖRGELER

SCHLOSSBÄRG BUREMUSIG

GÜRBETALER BLASKAPELLE

GUGGEMUSIG THUNER SEEHÜÜLER

TWIRLING-CLUB SUNSHINE HÜNIBACH

Freitag, 16. Juni 2017	19.00 / 21.00 Uhr	Wasserrettungshunde Show
Samstag, 17. Juni 2017	14.00 / 16.00	Unterhaltung durch die Guggemusig
	18.00 / 20.00 Uhr	Thuner Seehüüler
	14.00 / 17.00 / 20.00	Wasserrettungshunde Show
	16.00 - 21.00 Uhr	Gästefahrten mit dem Solarschiff Schönbühl
	15.00 Uhr	Echo vom Stockhorn und Bärnbiet Örgeler
	16.30 Uhr	Auftritt Twirling Club Sunshine Hünibach
	17.00 Uhr	Schlossbärg Buremusig Thun
	19.00 Uhr	Gürbetaler Blaskapelle
Bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen! Zwischen Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen verkehrt ein Shuttle-Bus für unentgeltliche Fahrten mit dem Festabzeichen. Beachten Sie bitte den separaten Fahr- und Routenplan! Zudem Gratis-Fahrt mit dem Solarboot.		

Programm Strandfest Hilterfingen 2017

Freitag, 16. Juni 2017

ab 18.00 Uhr	Festbetrieb mit Spielen, Ständen, Wirtschaften und Unterhaltung
19.00 und 21.00 Uhr	Wasserrettungshunde-Show

Samstag, 17. Juni 2017

ab 11.00 Uhr	Festbetrieb mit Spielen, Ständen, Wirtschaften und Unterhaltung
14.00, 17.00 und 20.00 Uhr	Wasserrettungshunde-Show
14.00, 16.00, 18.00 und 20.00 Uhr	Unterhaltung durch die Guggemusig Thuner Seehüüler
15.00 Uhr	Echo vom Stockhorn und Bärnbiet Örgeler
16.00 - 21.00 Uhr	Gratisfahrten mit dem Festabzeichen auf dem Solarboot „SS Schönbühl“
16.30 Uhr	Auftritt Twirling-Club Sunshine Hünibach
17.00 Uhr	Schlossbärg Buremusig Thun
19.00 Uhr	Gürbetaler Blaskapelle

Der Eintritt ist frei – das Tragen des Festabzeichens zu Fr. 5.00 ist Ehrensache und berechtigt zu Gratisfahrten

- mit dem Solarschiff „SS Schönbühl“
- mit dem Shuttle-Bus Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen auf folgender Route:

Festplatz Hüneggkurve Hilterfingen - Bushaltestellen Oberhofen Post - Längenschachen - Wichterheergut - Dorfplatz Hilterfingen - Kummweg - Kirchgemeindehaus Hünibach - Buri-Pinte - Bushaltestellen Hünibach Chartreuse - Eichbühl

Fahrzeit: Freitag, 18.00 Uhr - 02.00 Uhr und
Samstag, 14.00 Uhr - 02.00 Uhr, jeweils alle 30 Minuten

Ab 22.00 Uhr: Nur noch Rücktransporte!

Der Shuttle-Bus fährt also erst nach der letzten Fahrt des Hangbusses.

Im Weiteren empfehlen wir die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel nach dem Motto:
Lass' das Fahrzeug zu Hause und genieße das Fest ohne Sorgen!

Zum Strandfest laden ein:

- Bärnbiet Örgeler
 - Bibliothek Hilterfingen
 - Echo vom Stockhorn, Thun
 - Feldschützengesellschaft Hünibach
 - Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach
 - FDP Hilterfingen-Hünibach
 - FC Hünibach
 - Grill- und Glühweinclub Thun
 - Guggemusig Thuner Seehüeler
 - Gürbetaler Blaskapelle
 - Hünegg-Musikante
 - Hotel Schönbühl Hilterfingen
 - Jungburger Hilterfingen
 - Rieder Silvia
 - Schlossbärg Buremusig Thun
 - Schminkwelt
 - Schützengesellschaft Hilterfingen
 - SP Hilterfingen-Hünibach
 - Sportfischer-Verein rechtes Thunerseeufer
 - Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen
 - Twirling Club Sunshine Hünibach
 - Wasserrettungshunde WRH Hilterfingen
- Folkloristische Darbietung, 15.00 Uhr
- Verkauf von Büchern, DVD's und Bastel-sachen
- Workshop „Buch Upcycling“, Päcklifis-chen, Schläckseckli
- Folkloristische Darbietung, 15.00 Uhr
- Barwagen, Chäsbrätel
- Rosenschüechli, Kaffee und Tee
- Spaghetti-Beiz
- Bierwagen, Barbetrieb
- Bar- und Grillbetrieb
- Unterhaltung, 14.00 / 16.00 / 18.00 und 20.00 Uhr
- Folkloristische Darbietung, 19.00 Uhr
- Getränke, Grilladen
- Gratisfahrten auf Solarboot
- Barbetrieb mit Live DJ
- Saltotrampolin
- Folkloristische Darbietung, 17.00 Uhr
- Kinderschminken - Glitzertattoo
- Tombola
- Ballone, Fondue
- Felchenfilets, Getränke
- Blitzloch-Kaffee, Backwaren
- Darbietung, 16.30 Uhr
- Wasserrettungshunde-Show

